


# Unsere Partnerorganisation in Uganda

## CWM Catholic Workers Mouvement



Klicken Sie sich durch die Aktivitäten der nachfolgenden Diözesen um die Bewegung in Uganda kennenzulernen:

### Diözese Masaka

CWM-Uganda



Die Diözese Masaka ist eine der ältesten Diözesen in Uganda mit über 50 Gemeinden. In ihr wirkte auch der erste „schwarze“ Bischof, Dr. Kivensulu. Mit Unterstützung des vorherigen Bischofs Ddungu gründete Werner Reiser 1965 in 7 Gemeinden eine CWM Gruppe. Dies war der Start der CWM in Uganda. Inzwischen gibt es in der Diözese über 50 Basis, ca. 20 Frauen- und über 20 Jugendgruppen. In Uganda zählt die CWM inzwischen über 370 Basisgruppen in 9 Diözesen. Und zahlreiche Frauen- und Jugendgruppen.

**Profil öffnen**

### Erzdiözese Kampala

CWM-Uganda




Erzbischof Dr. Cyrilil K. Lwanga zeigt großes Interesse am Ausbau der CWM-Gruppen in der Erzdiözese Kampala. Die Aktivitäten hier unterscheiden sich aber deutlich von den Diözesen mit vorwiegend ländlichen Gebieten. Auch die CWM Mitglieder zeigen mehr zensensibles Verhalten. Sie sind nicht so leicht zu organisieren und stellen höhere Ansprüche an eine Organisation wie CWM.




**Profil öffnen**

### Diözese Kiyinda Mityana

CWM-Uganda







Vertreter des CWM Diözesanvorstandes

Vorsitzender: Isaac Musinguzi

Schreibführer: Edward Mubasa


Kaplan: Fr. David Ombwa



**Profil öffnen**

### Diözese Jinja

CWM-Uganda




Bischof Joseph Wiliam zeigt großes Interesse am Ausbau der CWM-Gruppen in der Diözese Jinja. Die erste und größte von ihm als Prototyp Parish (Benediktiner) startete Fr. Valcent mit 10 Basisgruppen und 330 Mitglieder. Inzwischen hat sich die Parish langsam zur größten Benefiziat in Uganda entwickelt.




**Profil öffnen**

### Erzdiözese Gulu

CWM-Uganda




Erzbischof John Baptist Odama und Bischof Sabino Ocan Odoki zeigen großes Interesse am Ausbau der CWM-Gruppen in der Erzdiözese Gulu. Sie betrachten die CWM als ganz wichtiges Element in der Erzdiözese beim Aufbau von zivilen Strukturen und der Ausbildung von Verantwortlichen in Kirche und Staat. Außerdem sehen die Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen und zur Schulung der Mitglieder außerordentlich wichtig. Die Einbindung von händerfähigen und sonst christlichem Verhalten müssten auch besonders gefördert werden.



**Profil öffnen**

### Diözese Hoima

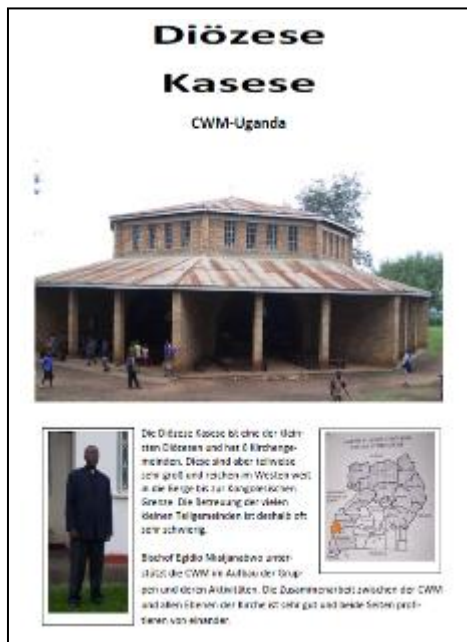
CWM-Uganda



In Vertretung des sehr breiten Diözesanrat, zeigte der Generalvikar bei einem Gespräch mit der CWM Diözesanleitung großes Interesse am Ausbau der CWM-Gruppen in der Diözese Hoima. Seine Meinung nach heißt die CWM eine große Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen. Er war auf die außerordentlich starke Unterstützung des Bischofs beim Aufbau der CWM in Hoima bin.

**Profil öffnen**



[Die CWM in Uganda \(English-Originalseiten\)](#)

[Aktuelles – Uganda Startseite](#)

[Partnerschaften Schulen/Gemeinden](#)

[Projekte in Uganda](#)

[CWM Jugend](#)

⇒ **Ich möchte gerne mehr Information**

Schreiben Sie doch eine Mail an den KAB Diözesansekretär Peter Niedergesäss: [pniedergesaess@blh.drs.de](mailto:pniedergesaess@blh.drs.de)

⇒ **Ich möchte diese Arbeit der KAB in Uganda unterstützen!**

Bitte überweisen Sie den von Ihnen gewünschten Betrag auf folgendes Konto:

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung, Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

**Landesbank Stuttgart, Konto Nr. 1 027 783, BLZ 600 501 01**

**Verwendungszweck: Uganda**

Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, teilen Sie uns bitte Ihren Namen und Adresse mit

[pniedergesaess@blh.drs.de](mailto:pniedergesaess@blh.drs.de)

Die Ugandapartnerschaft des KAB-Diözesanverbandes Rottenburg-Stuttgart bedeutet eine lebendige Zusammenarbeit und Unterstützung der CWM (KAB) in Uganda. Von Masaka ausgehend ist die CWM heute in 9 Diözesen vertreten. Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Informationen zur CWM. Berichte von einzelnen Ortsgruppen geben ein gutes Beispiel, wie Veränderungen möglich sind, die zu einer Verbesserung der Lebensumstände für alle führen.

